

31. Europaseminar in Straßburg

25. April bis 1. Mai 2009



60 Teilnehmer aus 13 Staaten Europas trafen sich anlässlich der Aprilsession des Europarates, um am Europaseminar des Internationalen Kolpingwerkes teilzunehmen. Ziel dieses Seminars war es, politisch Interessierten die europäischen Institutionen (Europarat, Europäisches Parlament und Europäische Union) näher zu bringen und sich mit ihnen vertraut zu machen.

Eine Möglichkeit zum ersten Kontakt der einzelnen Teilnehmer bot ein gemeinsamer Abend, an dem sich die Teilnehmer jeder Nation sowohl mit kulturellen als auch mit kulinarischen Besonderheiten vorstellten. Wer kennt sie schon, die „geheimen“ Spezialitäten aus der Ukraine, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Kroatien, Slowenien, ...? Auf diese Weise wehte von Beginn an eine europäische Brise durch die Gruppe, die das „wir sind Europa“ nicht nur für die Tage des Seminars in jedem einzelnen einzementierte.

Im Verlaufe des Seminars ermöglichten uns Regierungsrat Anton Salesny und sein Team die Teilnahme an Plenarsitzungen des Europarates, Gespräche mit ranghohen Vertretern des Europarates und der Europäischen Union sowie einen Besuch im Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte mit der Vorstellung dieser Einrichtung im großen Verhandlungssaal. Bei all diesen Gesprächen herrschte eine sehr positive Atmosphäre, die es auch uns Teilnehmern ermöglichte, kritisch zu hinterfragen und über das eine oder andere Anliegen zu diskutieren.

Kolping Österreich war an dieser Veranstaltung durch fünf TeilnehmerInnen vertreten. (Ivana Balic, Philipp Hausdorfer, Günter Bärnthaler aus der Kolpingsfamilie Graz; Peter Fürst aus der Kolpingsfamilie Wien-Zentral und den Bundesleiter der „Gruppe Kolping“ Norbert Hauer).



v.l.: P. Hausdorfer, P. Fürst, G. Bärnthaler, I. Balic, N. Hauer, A. Salesny

Eine Möglichkeit zur Wiederholung bzw. zum Sammeln eigener Erfahrungen und Knüpfen neuer Kontakte bietet das 32. Europaseminar, das vom 25. bis 30. April 2010 in Straßburg stattfinden wird.



Peter Fürst